



## Winterzeit - Vorbereitungszeit

Der allgemeine Tenor lautet, dass sich die Natur in den kalten Jahreszeiten zur Ruhe kommt. Stimmt das? Ich finde, dass sie sich alles andere als ausruht. Nein, sie bereitet sich vor. Die Natur steckt meiner Meinung nach, mitten in den Vorbereitungen! Ja, in den Vorbereitungen. Beobachten Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang einen ganz gewöhnlichen Haselnußstrauch. Bereits jetzt sind die männlichen Blütenkätzchen ersichtlich. Auch beim Apfelbaum ist bereits heute klar, welches eine Blüte und später vielleicht ein Apfel wird und wo ein Blatt austreiben wird. Es gibt noch viele Beispiele, denken Sie nur an die Krokusse, die Osterglocken, die Tulpen. Die ganze Natur bereitet sich in den kalten Jahreszeiten vor, sammelt ihre Kräfte damit sie im Frühling wieder mit voller Kraft starten kann. Für diese Wunder bin ich sehr, sehr dankbar!

*Brigitte Bosshard*



Fotoquelle: Landeskirche des Kantons Zürich

## Ewigkeitssonntag - sterben, aber wie?

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat im Oktober zum zweiten Mal die neusten Ergebnisse und einen Bericht zum Thema «Assistierter Suizid» (im Volksmund Sterbehilfe genannt), veröffentlicht. Der Bericht hält fest: «Das BFS verzeichnete 2014 bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz 742 Fälle, bei denen Sterbehilfe geleistet wurde. Das entspricht 1,2 Prozent aller Todesfälle. Gegenüber dem Vorjahr sind es 26 Prozent mehr. Seit 2008 hat die Zahl jedes Jahr zugenommen. Während in den Anfangsjahren etwas mehr Männer als Frauen die Sterbehilfe in Anspruch nahmen, sind es seit 2001 deutlich mehr Frauen. Das Verhältnis von Männern und Frauen beträgt 10 zu 13. Die Zahlen des assistierten Suizids nehmen weiterhin zu und widerspiegeln teilweise die steigende Zahl alter Menschen in der Schweiz.» (aus: BFS Aktuell). Das hat natürlich mit dem Fortschritt der Gesundheitsvorsorge und Medizin zu tun, die für uns ein unglaublicher Segen sind: Wir leben länger und gesünder und sind produktiver als je zuvor. Und trotzdem geht es ir-

gendwann einmal nur noch abwärts .... Wir sind irritiert und wollen es nicht wahrhaben und tun so, als ginge es beim Altern und Sterben einfach um ein weiteres medizinisches Problem, das wir überwinden müssen. Atul Gawande, Facharzt für Chirurgie an einer Klinik in Boston, schreibt in seinem lesenswerten Buch (1) ganz ehrlich vom körperlichen Zerfall, «der auch von den Stabilisierungsmassnahmen und dem vielfältigen Flickwerk der Medizin nicht aufzuhalten ist. Wir senken den Blutdruck, halten die Osteoporose auf, bringen dieses oder jenes Gebrechen unter Kontrolle, spüren dieses und jenes Übel auf, ersetzen ein Ventil, einen Kolben, und beobachten dabei das allmähliche Versagen des zentralen Prozessors. Die Lebenskurve wird zu einem langen, langsamen Verdämmern bis zum Tod» (S.42). Sterben tun wir so trostlos wie niemals zuvor. Die Frage ist, wie gehen die Gesellschaften und die Kirchen mit dieser letzten, manchmal langen, Lebenskurve um und wie gestalten sie diese? Schlussendlich auch die Frage: Wie

möchten wir sterben? Das wird in Zukunft ein ganz grosses Thema auch in der Schweiz sein. Der Tod kommt unaufhaltsam und einige von ihnen haben das im vergangenen Kirchenjahr hautnah miterlebt. Um der Verstorbenen zu Gedenken feiern wir einmal im Jahr den Ewigkeitssonntag. Im Gottesdienst werden die Namen der Verstorbenen noch einmal ausgesprochen, eine Kerze wird entfacht und damit bezeugen wir, dass wir unsere Toten nicht alleine lassen, so wie Gott uns nicht alleine lässt, dass wir unseren Verstorbenen Nahe sind, so wie Gott uns Nahe ist.

**Wir feiern den Ewigkeitssonntag am Sonntag, 20. November 2016 um 10 Uhr in unserer reformierten Kirche mit Abendmahl, Segnung und klassischer Musik**

*Pfarrer Vincent Chaignat*

(1) Atul Gawande, *Sterblich sein, Was am Ende wirklich zählt. Über Würde, Autonomie und eine angemessene medizinische Versorgung*, S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2015

## Gottesdienste

### Sonntag, 6. November

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl und anschliessendem Wurstessen**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Mitwirkung: Konfklasse 16-17  
 Orgel: Livio Castioni  
 Reformationskollekte  
 Für das Wurstessen im ref. Kirchgemeindehaus benötigen wir Ihre Anmeldung. Per Telefon 044 200 17 00, Mail: refkircheuitikon@uitikon.ch oder www.refkirche-uitikon.ch

### Mittwoch, 9. November

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 Pfarrer Vincent Chaignat

### Donnerstag, 10. November

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 13. November

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Taufgottesdienst mit Apéro**  
 getauft wird Lorin Faddoul  
 Mitwirkung: Minichile  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Orgel: Livio Castioni  
 Kollekte: Blindenseelsorge  
 Kanton Zürich  
 Details finden Sie auf Seite 3.

### Sonntag, 20. November

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Segnungs-Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag**  
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat  
 Musik: Jackie Rubi, Orgel und Musiker  
 Kollekte: VASK Angehörige von psychisch Kranken  
 Details siehe Seite 1.

### Mittwoch, 23. November

07:00 Uhr, ref. Kirche  
**Morgen-Input**  
 Pfarrer Vincent Chaignat

### Donnerstag, 24. November

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a  
**Kurz-Gottesdienst**

### Sonntag, 27. November

10:00 Uhr, ref. Kirche  
**Gottesdienst zum 1. Advent**  
 Predigt: Pfarrerin Miriam Levy  
 Orgel: Livio Castioni  
 Kollekte: Mission 21

### Autofahrdienst:

jeweils 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn bei den Ortsbus-Haltestellen Ringlikon-Langwis, Ringlikon-Dorf, Gättern und Katholische Kirche

## Taufsonntage

13. November und  
 18. Dezember 2016

## Chinder Chile

Mittwoch, 2./9./16./23. + 30. November

9:30 Uhr, RKZ  
**Singe mit de Chliinschte**

Mittwoch, 2. November

12:00 Uhr, RKZ  
**Minichile Gruppe A**

Donnerstag, 3. + 24. November

17:00 Uhr, ref. Kirche  
**Fiire mit de Chliine**

Samstag, 5. November

09:00 Uhr, RKZ  
**Minichile Gruppe B**

Samstag, 12. November

09:00 Uhr, ref. Kirche  
**Minichile Gruppe A + B**

Freitag, 18. November

15:45 Uhr, RKZ  
**Club 4**

## Jungi Chile

Donnerstag, 3./10./17. + 24. November

19:15 Uhr, RKZ  
**Konf-Unți**

## Erwachsene

Dienstag, 1. November

12:00 Uhr, im Üdiker-Huus  
**Zmittag für Alli**  
 Anmeldung bis Freitag, 28. Oktober an Tel. 044 200 17 00 oder zmittag@uitikon.ch

Änderungen möglich. Aktuellste Daten im Gemeinde-Kurier.

Mittwoch, 2./9./16./23. + 30. November

20:00 Uhr, RKZ  
**Probe Let's Sing Choir**

Freitag, 4. November

14:30 Uhr, RKZ  
**«Fritigs-Träff»**  
 Details auf Seite 4.

Montag, 14. + 28. November

20:15 Uhr, Bühelstrasse 3  
**Ringliker Hauskreis**

Dienstag, 15. November

12:00 Uhr,  
 Restaurant Bistro,  
 Im Spilhöfler  
**«Zmittag am 15.»**  
 Anmeldung bis 14. November bei Fredi Wismer, Telefon 044 491 91 92.

Mittwoch, 23. November

19:30 Uhr, kleiner Saal im Üdiker-Huus  
**Kirchgemeinde-Versammlung**  
 Details siehe Seite 3

## Freud und Leid

### Taufen

1. Oktober:  
**Ramona Somea Fiechter**  
 Zopfstrasse 5  
 2. Oktober:  
**Eric Paul Scharninghausen**  
 Schlierenstrasse 4

### Trauung

1. Oktober:  
**Noëmi Baumann + Reto Fiechter**  
 Zopfstrasse 5

### Abschied

14. Oktober:  
**Charlotte Heri-Christen**  
 geb. 1925, Eichstrasse 8

## Fiire mit de Chliine

### Donnerstag, 3. November

17:00 Uhr, ref. Kirche Uitikon  
**«Hast du Angst im Dunkeln?»**



Der Gschichte-Höck ist eine Feier für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir hören eine spannende Geschichte und singen gemeinsam Lieder. Es sind alle Kinder herzlich willkommen!

Das Leiterteam: Brigitte Bosshard, Viola Kunz und Martina Oetiker

Donnerstag, 24. November 2016:  
 Thema: «1. Advent»

## Kollekten

### 4. September

Fragile Suisse Hirnverletzte  
 CHF 284.10

### 11. September

Christuszentrum Schlieren  
 Pfarrer Ernst Sieber  
 CHF 101.50

### 18. September (Betttag)

Ökumenische Kollekte:  
 CHF 672.20

### 25. September (Erntedank)

Ländliche Familienhilfe  
 Kanton Zürich: CHF 280.--

## Impressum

### Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde  
 Uitikon Waldegg

### Nächster

**Redaktionsschluss:**  
 12. November 2016

### Redaktion und

### Sekretariat

Iris Reisacher  
 Zürcherstrasse 61  
 Tel. 044 200 17 00  
 Fax 044 200 17 01  
 refkircheuitikon@uitikon.ch

### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag  
 8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit  
 Telefonbeantworter

### Druck

Druckerei Ritschard  
 8032 Zürich

### Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat  
 Chapfstrasse 12  
 Tel. 044 491 99 91  
 pfr.v.chaignat@uitikon.ch

### Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker  
 Tel. 044 200 17 03  
 m.oetiker@uitikon.ch

### Anwesenheit:

Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr  
 übrige Zeit nach Absprache

[www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Reformationssonntag mit Wurstessen am 6. Nov. 2016, 10 Uhr in der Kirche anschl. im Üdiker-Huus**

Anmeldedetails siehe Spalte Gottesdienste!

## Vater-Kind-Guetzle

Samstag, 3. Dezember, 09:00 Uhr  
Bäckerei Bode Uitikon



Bild: Landeskirche des Kantons Zürich

Es ist wieder so weit!

Einladung an alle Väter mit Kindern zwischen 5 - 12 Jahren zum traditionellen VATER-KIND-Guetzle

### Programm

- 09:00 Uhr: Treffpunkt vor der Bäckerei Bode in Uitikon. Kurze Einführung und dann geht's an die Arbeit!
- ca. 11:00 Uhr: Gemeinsamer Imbiss im reformierten Kirchgemeindezentrum (Üdiker-Huus)
- ca. 12:00 Uhr: zurück in der Bäckerei, packen wir die feinen Guetzli ein!
- ca. 12:30 Uhr: Schluss des Anlasses

Die Kosten werden von der ref. Kirchgemeinde übernommen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 35 Personen beschränkt (inkl. Kinder). Bitte unbedingt anmelden bis spätestens Dienstag, 29. November 2016. Sekretariat 044 200 17 00 (ausserhalb der Bürozeiten Telefonbeantworter), per Mail [refkircheuitikon@uitikon.ch](mailto:refkircheuitikon@uitikon.ch) oder am besten gleich online [www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch)!

Info: Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Das Leiterteam: Pfarrer Vincent Chaignat und Florian Lütscher

## Chinder-Chile-Wiehnacht 2016

Sonntag, 11. Dezember, 17:00 Uhr,  
im grossen Saal im Üdiker-Huus

Liebe Eltern

Unser diesjähriges Krippenspiel heisst

### «D Christrose vo de Bahnhofstrass»

und wir, Anita Tschudi, Martina Oetiker, Pfarrer Vincent Chaignat und ich, stecken bereits mitten in den Vorbereitungen.

Am Samstag, 5. November 2016 ist es wieder soweit: Unsere Proben für die Chinder-Chile-Wiehnacht vom Sonntag, den 11. Dezember 2016 beginnen und wir würden uns riesig freuen, so viele Kinder wie möglich mit dabei zu haben.

Ob mit viel oder wenig Text, klein oder gross - Alle sind uns willkommen! - Denn am meisten Spass macht es, wenn wir ganz viele Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne vereinen können!

Das detaillierte Probenprogramm mit Anmeldung wird wie immer mit separater Post verschickt oder ist in unserem Sekretariat zu beziehen. Sie können Ihre Kinder aber auch online auf unserer Webseite [www.refkirche-uitikon.ch](http://www.refkirche-uitikon.ch) anmelden.

Es grüsst Euch herzlichst: Janine Siegfried

## Minichile

Sonntag, 13. November  
10:00 Uhr, ref. Kirche

### Tauf-Gottesdienst mit der Minichile

Zusammen mit den Kindern der 2. Klasse habe ich im Religionsunterricht das Thema Taufe behandelt. Die Kinder der Minichile können es kaum erwarten, den Taufgottesdienst aktiv mitgestalten zu dürfen. Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf eine spannende Geschichte, schöne Lieder und eine kleine Überraschung.



Taufstein ref. Kirche Uitikon: Bild V. Chaignat

Getauft wird:  
Lorin Christian Faddoul

Anschliessend an den Gottesdienst offeriert die reformierte Kirche im Üdiker-Huus einen Apéro, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ramona Voser, Katechetin  
Vincent Chaignat, Pfarrer

## The Swinging 60ies

Als der 2. Weltkrieg endet, liegen viele Teile der Welt in Trümmern. Aber es beginnen Hoffnung und Willen aufzukeimen, den Wiederaufbau in Angriff zu nehmen. Dabei ging es nicht nur um die Beseitigung und Reparation der äusseren Schäden. Moral und Lebensfreude mussten ebenfalls erneuert werden. Der Neuanfang forderte der Bevölkerung einiges ab: straffe Organisation, disziplinierter Einsatz, persönliche Bescheidenheit und viel Verzicht waren nötig, um die Kriegsdepression in vorerst bescheidene Lebensfreude zu wandeln und aufblühen zu lassen.

Doch die nach dem Krieg geborenen wollten sich ab ihrer Jugend, nicht mehr ständig der tugendhaften Zucht und Ordnung ihrer Eltern und dem damaligen «Way of Life» unterwerfen. Die Kinder der Nachkriegsgeneration wollten nicht nur wohlbehütet sein, sie wollten leben! Wie sich das musikalisch ausdrückt erleben Sie im Konzert des Let's Sing Choirs mit den Mammoth Voices am 13. November, 17 Uhr, im Üdiker-Huus. Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch!

Livio Castioni

## Einladung zur Kirchgemeinde-Versammlung der Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden hiermit auf

**Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr, ins Üdiker-Huus, kleiner Saal, zur Kirchgemeinde-Versammlung eingeladen.**

Es kommen folgende Geschäfte zur Behandlung:

1. Festsetzung des Voranschlages und des Steuerfusses für das Jahr 2017.
  2. Vorberatung und Bereinigung des Kreditantrages von CHF 840'000 für die Sanierung und den Umbau des Sigristenhauses Zürcherstrasse 48 zuhanden der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017.
  3. Allfällige Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz / Mitteilungen
- Anschliessend sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.



# Monats-Tipps

## The Swinging 60s

Sonntag, 13. November 2016

17:00 Uhr, im grossen Saal im Üdiker-Huus



present songs from

**Samstag, 5. November 2016, 20.00 Uhr**  
**Sonntag, 6. November 2016, 17.00 Uhr**  
Schulhaus Mammutwis • Singsaal • Alte Dorfstrasse 5  
8166 Niederweningen

**Sonntag, 13. November 2016, 17.00 Uhr**  
Üdiker-Huus • Zürcherstrasse 61 • 8142 Uitikon Waldegg

### Programm: «The Swinging Sixties»

Nach dem letzten Programm «In concert With Music From The Beatles» war es nur logisch, den Kreis grösser zu ziehen, um zu staunen, wie kreativ auch um das Epizentrum des Pops, der Beatles, der Beatlesmania, Songs geschrieben und musiziert wurden.

Beim Arrangieren der Songs des Programms «The Swinging Sixties», hatte ich DIE wunderbare Gelegenheit, das kulturell wohl spannendste und innovativste Jahrzehnt des letzten Jahrhunderts nochmals revue passieren zu dürfen. Da ich in meinen Chören «Let's Sing Choir» und «Mammoth Voices» zu den ältesten Mitgliedern gehöre, war es mir zudem eine ganz besondere Freude zu erleben, wie toll diese Musik bei den jüngeren Semestern sehr schnell ankam und eine tolle Stimmung verbreitete. Das hat damit zu tun, dass die Pop-Musik der «Swinging Sixties» noch pure, von Hand gemachte ehrliche Kunst ist, welche, um zu bestehen, locker auf Sequenzer, Sampler, Computer und und und .... verzichten kann! Und dies nun bereits seit bald 60 Jahren.

Wir, die Chormitglieder des Let's Sing Choirs, der Mammoth Voices, die Band und ich, sind sehr stolz darauf, Ihnen wertvolles Konzertpublikum, die Pop-Musik der Swinging Sixties in unseren Konzerten nahe bringen zu dürfen. Wir möchten sie an unserer Freude teilhaben lassen und sind uns dessen sicher, dass der Funke bald springen wird. Let It Be!

*Livio Castioni*

Tür- und Baröffnung / Abendkasse: 30 Minuten vor Konzertbeginn  
Eintritt CHF 25.-- / AHV, IV, Studenten und Lehrlinge: CHF 20.--  
Schüler und Jugendliche bis 16 Jahre: CHF 15.-- / Kinder bis 10 Jahre: gratis

### Ticket-Vorverkauf:

**VOLG Laden, Zürcherstr. 44 - BÄCKEREI BODE, Zürcherstr. 46 -  
SEKRETARIAT REF. KIRCHE, Zürcherstr. 61**

P.P.  
8142 Uitikon  
DIEPOST



Foto: Marcel Schlapp

## Fritigs-Träff

Freitag, 4. November 2016

14:30 Uhr, im RKZ, Üdiker-Huus 1. Stock

### Musikalische Akkordeon Unterhaltung mit Marcel Schlapp

Marcel Schlapp hat sich vor 8 Jahren beruflich mit Leib und Seele dem chromatischen Akkordeonspiel verschrieben.

Er wird uns mit seinem Repertoire querbeet ein von schweizerischer Folklore, Entertainment bis hin zum Jazz einen unterhaltensamen Nachmittag beschermen.

Gönnen sie sich anschliessend an den Ohrenschaus einen Zvierischaus.

Martina Oetiker und freiwillig Mitarbeitende freuen sich auf einen lüpfigen Nachmittag mit Ihnen.

*Martina Oetiker, Mitarbeiterin Diakonie u. Freiwillig Mitarbeitende*